

Nr. XIX. GP-NR
1247 /J
1995-06-02

ANFRAGE

der Abgeordneten Rosemarie Bauer, Dipl. Ing. Richard Kaiser, Willibald Sauer, *Dr. Höchtl*
und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend der unzumutbaren Zustände für die Zollwachebeamten am
Grenzübergang Kleinhaugsdorf

Im Rahmen eines Lokalaugenscheines erkundigte sich die Erstunterzeichnerin über die Zustände und infrastrukturellen Gegebenheiten sowie die damit verbundenen Arbeitsbedingungen der Zollwachebeamten am Grenzübergang Kleinhaugsdorf.

Dabei wurde offensichtlich, daß die Zollwachebeamten auf Grund der baulichen Voraussetzungen und der technischen Ausrüstung keineswegs in der Lage sind, die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Aufgaben erfüllen zu können.

Grobe Mängel stellte die Erstunterzeichnerin durch das Fehlen der technischen Ausrüstung wie Internetanschlüssen, leistungsfähigen PCs und Paßlesegeräten fest.

Als dramatisch sind darüber hinaus die Arbeitsbedingungen der diensthabenden Zollwachebeamten auf Grund der akuten Platznot zu bezeichnen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfrage:

1. Sind Ihnen die oben genannten unhaltbaren Zustände am Grenzübergang Kleinhaugsdorf bekannt?
2. Gibt es konkrete Pläne zum Um- bzw. Neubau des Grenzüberganges Kleinhaugsdorf?
 - 2a) Wenn ja, seit wann steht der Umbau des Grenzüberganges in Planung?
3. Wie sehen die Umbaupläne aus und bis zu welchem Zeitpunkt können diese Pläne realisiert werden?
4. Bis zu welchem Zeitpunkt kann das Schengener Informationssystem (SIS) installiert werden und einsatzfähig sein?
5. Gibt es bereits Gespräche mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten bzgl. des Um- bzw. Neubaus des Grenzüberganges Kleinhaugsdorf?
 - 5a) Wenn ja, wie ist der derzeitige Verhandlungsstand?
 - 5b) Wenn nein, warum nicht?